



Kegelsportverein RIOL e. V.

Riol, 02.02.2023

Pressemitteilung

Riol auf schweren Kunststoffbahnen gefordert!

Riol. Am kommenden Samstag, den 04.02.2023, gastiert der KSV Riol zum vorletzten Spieltag der regulären Saison beim ESV Saarbrücken. Nach drei Siegen aus drei Spielen zum Jahresbeginn sind die Rioler Sportkegler zum Saisonende auswärts unter Zugzwang. Christian Schneider womöglich wieder in der Startformation.

Drei „zu Null“-Siege zum Jahresauftakt standen für den KSV im Januar zu Buche. Unter anderem wurde eine sehr positive Heimbilanz abgerundet, indem man in neun Heimspielen nur zwei Punkte abgeben musste. „Vor und auch zu Beginn der Saison dachten wir, dass es für uns vor allem zu Hause schwer wird, in jedem Spiel alle Punkte zu Hause zu behalten.“, so Riols Christian Bohn angesichts der neuen Heimanlage auf den ergiebigen Bahnen in Trier. „Daher war einziges Ziel, nicht in die Abstiegsrunde zu müssen. Dass wir seit mehreren Wochen auf Platz eins stehen, ist für uns überraschend.“, Bohn weiter.

Trotz erneuter Spielerverluste vor Beginn der aktuellen Spielzeit konnte sich der KSV in der 2. Bundesliga Süd nicht nur etablieren, er führt sie seit nunmehr sieben Spieltagen als Spitzenreiter an. Damit der „Platz an der Sonne“ aber kurz vor Beginn der Aufstiegsrunde nicht verloren geht, benötigen die Rioler am kommenden Wochenende mindestens einen Punkt. Eine wohl sehr schwierige Aufgabe für das Team um Kapitän Marjan Leis, denn mit dem ESV Saarbrücken wartet die zweitbeste Heimmannschaft der Liga auf den KSV (als bisher bestes Heimteam). Lediglich in den ersten beiden Heimspielen gegen Hüttersdorf 2 und Landsweiler musste man jeweils einen Punkt abgeben und ist somit seit sechs Partien zu Hause ohne Punktverlust. Unter anderem ein Grund, warum die Eisenbahner sich in den Kampf um die Teilnahme an der Aufstiegsrunde eingemischt haben. Mit einem Sieg gegen Riol stehen die Zeichen gegenüber dem Konkurrenten Kirchberg gut, an den diesjährigen Play-Off teilzunehmen.

Der KSV ist dagegen sicher als mindestens Drittplatzierter in den Play-Off vertreten. Mit zwei Punkten Vorsprung auf Landsweiler und vier auf Trier haben die Moselaner die Position quasi selbst in der Hand. Während die Rioler aber beide verbleibenden Spiele auswärts bestreiten müssen, hat Landsweiler noch ein Heimspiel, Trier gar zwei. Somit ein Nachteil für den KSV, der am Samstag zunächst auf unbekanntem Terrain antreten muss.

„Saarbrücken wird für jeden von uns absolutes Neuland werden.“, so Leis. „Auf diesen technisch schweren Bahnen zu punkten, fällt jedem schwer. Daher werden wir ohne Zielsetzung dorthin fahren und versuchen, mögliche Fehler des Gastgebers auszunutzen.“, so Riols Kapitän weiter.

Personell wird der KSV Riol vermutlich wieder aus dem Vollen schöpfen können, nachdem Christian Schneider nach verletzungsbedingter Pause wohl wieder einsatzbereit ist. Anwurf in der Rodenhofklausur beim Eisenbahner-Sportverein Saarbrücken ist am Samstag, um 13:30 Uhr.

Josef Valentin
Vorsitzender
ksv_riol@web.de

Carsten Krämer
Sportwart
getraenke-kraemer@web.de

Marjan Leis
Pressewart
marjan.leis@web.de Tel: 0173/8731839